//Anna Stadler

Ausstellung von Bani Abidi im Salzburger Kunstverein

In kleinen, aber wirksamen Gesten kritisiert Bani Abidi in ihrer künstlerischen Praxis Patriotismus, Nationalismus und Staatsmacht. Als Tochter indischer Eltern in Pakistan aufgewachsen, hinterfragt sie nationale Identitäten. Sie lebte viele Jahre in den USA und wohnt heute in Berlin und Karachi. Ihre Arbeiten waren international zu sehen, so etwa in Kalkutta, Dallas, New York, Berlin und auf der Documenta. Von 15. Oktober bis 4. Dezember 2022 ist im Salzburger Kunstverein im Großen Saal ihre Einzelausstellung zu sehen. Sie zeigt dort neue Arbeiten, so auch einen Film über Migration und Gesang. *(1)

In ihren Videoarbeiten, Fotografien und Zeichnungen wird die Grenze zwischen Fakt und Fiktion durchlässig. Indem sie etwa Narrative aus dem indischen und pakistanischen kollektiven Gedächtnis nebeneinanderstellt, erzeugt sie eine subtile Ambiguität. In einer frühen Videoarbeit der Künstlerin sitzen zwei junge Frauen – beide Male die Künstlerin selbst – nebeneinander und essen Mangos. Sie erinnern sich an den Stellenwert der Frucht in ihrer Kindheit und erzählen sich ihre Erinnerungen. Was als nostalgische Rückschau und gemeinsame Identität beginnt, kippt in ein kompetitives Vergleichen der Mango-Industrie in Pakistan und Indien. *(2)

Bani Abidi schreibt gängige Narrative um, indem sie etwa in einer Videoarbeit stereotype Bollywood-Handlungsstränge zu absurden Mustern zusammensetzt. In ihren späteren Arbeiten beschäftigt sie sich unter anderem mit politisch Verfolgten sowie hierarchischen und patriarchalen Strukturen. Sie stellt die verschiedenen Kontexte, in denen sie lebte und arbeitete, profund in Frage. Ihre Arbeiten können als widerspenstige Gesten verstanden werden. Es entstehen poetische Momente, die leichtfüßig scheinen, dabei aber tief in sozio-politische Zusammenhänge schneiden und oftmals fragwürdige Strukturen offenlegen.

Ausstellung von Bani Abidi
15.10.2022 – 04.12.2022
Salzburger Kunstverein
Hellbrunner Straße 3
5020 Salzburg
https://www.salzburger-kunstverein.at/baniabidi_de

Headerbild: Bani Abidi, The Song, 2022, courtesy of the artist

//Zur Person

Anna Stadler

Anna Stadler hat an der Kunsthochschule Mozarteum Bildhauerei/Bildnerische Erziehung bei Ruedi Arnold und an der Universität Salzburg Germanistik studiert. Sie ist künstlerisch in den Bereichen Plastik, Installation und Aktion tätig und

veröffentlicht Textexperimente in Literaturzeitschriften und Anthologien. Sie erhielt AIR-Stipendien für Paliano/IT und die Schmiede-Akademie, Medien- und Projektförderungen des Landes Salzburg, darf in einem Förderatelier arbeiten und war Finalistin beim Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb sowie auf der Shortlist des Wortmeldungen-Förderpreises. Seit 2019 ist sie Doktorandin am interuniversitären Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst, sowie Mitherausgeberin von archipel – Zeitschrift für Kunst, Theorie & Literatur.
https://www.annamariastadler.com/

//Fussnoten

*1 *Vgl. https://www.salzburger-kunstverein.at/baniabidi_de, abgerufen am 19.08.2022.*

*2 *Vgl. https://www.baniabidi.com/#/mangoes-1999, abgerufen am 20.08.2022.*